



## ZUKUNFT SCHENKEN.

### Unterstützen Sie die Stiftung World Future Council



Liebe Freunde und Unterstützer,

für die politische Arbeit des World Future Council war das Jahr 2010 das erfolgreichste Jahr seit seinem Bestehen: wir waren präsent in 45 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Über 600 Medienberichte erschienen u. a. in CNN, New York Times, The Guardian, Deutsche Welle und Der Spiegel.

In den Bereichen Klima und Energie sowie zukunftsfähige Finanzsysteme konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Darüber hinaus hat es der WFC geschafft, wichtige Themen in der allgemeinen politischen Debatte zu platzieren, denen man noch vor wenigen Jahren keinerlei Chance auf Umsetzung eingeräumt hätte. Dazu gehört vor allem der Vorschlag, in demokratischen Parlamenten eine Vertretung der Interessen zukünftiger Generationen zu etablieren. Neu hinzugekommen an Themen im Jahr 2010 sind die Bereiche Artenvielfalt, Schutz der Meere sowie Frieden und Abrüstung. Auch in diesen Bereichen erarbeiten wir Lösungen für die Zukunft, für deren Umsetzung wir im Jahr 2011 erfolgreich werben wollen.

Als unsere größte Stärke hat sich auch in diesem Jahr wieder einmal unser weltweites Netzwerk der internationalen Ratsmitglieder erwiesen. Nur dadurch können wir derartig weit reichende politische Erfolge mit einem vergleichsweise kleinen, flexiblen Team und den sehr begrenzten finanziellen Ressourcen erreichen.

Allerdings: Nur durch Ihre Unterstützung können wir diese Arbeit überhaupt machen und dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Zudem ist der WFC eine gemeinnützige Stiftung. An uns adressierte Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Um im Jahr 2011 unsere Arbeit erfolgreich weiterführen zu können, sind wir auf weitere Unterstützung dringend angewiesen. Deshalb bitte ich Sie, Ihre Spende in diesem Jahr dem WFC zukommen zu lassen. Ich versichere Ihnen persönlich, dass es eine gute Investition für die Zukunft unserer und der nachkommenden Generationen ist.

Ihr Jakob von Uexküll  
Vorstandsvorsitzender, Stiftung World Future Council

### Schützen Sie die Rechte zukünftiger Generationen

Vor dem Hintergrund rasant zunehmender globaler Probleme haben Menschen aus der ganzen Welt die Gründung des World Future Council als politisch neutrales und unabhängiges Gremium beschlossen. Der World Future Council setzt sich für das Ziel ein, die fundamentalen Werte der Bürger dieser Erde im Interesse zukünftiger Generationen zu schützen sowie jetzige und künftige Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Die Arbeit der 50 internationalen Ratsmitglieder aus Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft verschafft den Rechten zukünftiger Generationen Gehör.



### Power Kick for Africa 2010

Im Juni 2010 organisierte der World Future Council in Ghana eine internationale Konferenz, um mit den Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Strategien für den Aufbau von erneuerbaren Energien zu diskutieren. Es fand ein *Solar Public Viewing* aller ghanaischen Gruppenspiele der Fußball-WM in dem Dorf Oboadaka statt, das bis zu diesem Zeitpunkt keinerlei Stromanschluss hatte. Die dazu auf der Krankenstation installierte Photovoltaik-Anlage trägt seither zur spürbaren Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region bei. Der World Future Council baute in 2010 zudem eine erste Allianz afrikanischer Energieexperten und Politiker auf, die *African Renewable Energy Alliance (AREA)*.

### Power Kick for Africa 2011

Im Jahr 2011 ist die Koordination und Stärkung der *African Renewable Energy Alliance* Schwerpunkt. Nach der äußerst positiven Erfahrung mit dem *Power Kick* Projekt in Ghana planen wir daher eine weitere internationale Konferenz zum Thema Erneuerbare Energien in Nigeria, verbunden mit einem *Solar Public Viewing* der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft. Damit werden wir konkret zur Verbreitung von erneuerbaren Energien in Afrika beitragen und somit zu besserer Lebensqualität und Umweltschutz.



Hafsat Abiola, WFC-Ratsmitglied aus Nigeria:

„Erneuerbare, dezentralisierte Energieerzeugung ist absolut essentiell für die nachhaltige Entwicklung Afrikas. Der durch den World Future Council ermöglichte Wissens- und Informationsaustausch hilft uns, die besten politischen Lösungen zur Erreichung dieses Ziels zu finden.“

UNSER HEUTIGES  
HANDELN  
ENTSCHEIDET ÜBER  
DIE LEBENSQUALITÄT  
UNSERER KINDER  
UND ENKEL

# HIGHLIGHT

## Future Policy Award – der Nobelpreis für gute Gesetze



**2010:** Der *Future Policy Award* 2010 wurde auf der UN-Konferenz über biologische Vielfalt im japanischen Nagoya an die besten Gesetze zum Schutz der Artenvielfalt verliehen. Jeden Tag sterben weltweit 150 Arten aus. Über 90 Berichte erschienen über den Preis in den internationalen Medien. Auch nationale Medien in Costa Rica, Deutschland, Großbritannien, Mexiko, Norwegen, Namibia, Neuseeland, der Schweiz und Südafrika griffen das Thema auf. Als Resultat haben zahlreiche Länder ihr Interesse bekundet, umfassende Rahmenbedingungen für den Artenschutz zu schaffen.

**2011:** Im Internationalen Jahr der Wälder wird der *Future Policy Award* für vorbildliche Waldschutzgesetze vergeben. 80% der biologischen Vielfalt befindet sich in Wäldern, dennoch wird jede zweite Sekunde Regenwald in der Größe eines Fußballfelds abgeholzt. Nationale gesetzliche Schutzmaßnahmen sind deswegen zwingend erforderlich und im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Klimawandels spielen sie eine immer größere Rolle. Die Preisverleihung wird im Rahmen der UN-Generalversammlung im September in New York stattfinden.



## Klima und Energie

**2010:** Beachtliche Erfolge auch im Bereich erneuerbare Energien und nachhaltige Stadtentwicklung: Erstmals wurde unser Vorschlag für die Einrichtung eines *Renewable Energy Policy Fund* auf höchster UN-Ebene diskutiert und sogar von der Deutschen Bank in einer eigenen Studie empfohlen. Weitere internationale Institutionen holen sich inzwischen direkt Rat beim World Future Council, darunter auch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und UN-Habitat. Das WFC-Team ist zudem eine der treibenden Kräfte hinter dem gegenwärtigen weltweiten Trend bei Städten, sich ein 100%-Ziel für Erneuerbare Energien zu setzen. Zahlreiche Gesetzesinitiativen und bereits in Kraft gesetzte Verordnungen gehen direkt oder indirekt auf unsere Arbeit zurück. Darüber hinaus hat der WFC maßgeblich daran mitgewirkt, dass u. a. in Großbritannien, mehreren US-Staaten, darunter auch Kalifornien, im kanadischen Ontario und in Südafrika Gesetze zum Ausbau der erneuerbaren Energien entweder ernsthaft diskutiert werden oder bereits in Kraft treten.



# TS 2010/2011

**2011:** Das WFC-Team will diese Arbeit weiter fortsetzen mit Schwerpunkt Afrika und Indien, wo im Frühjahr Workshops mit Parlamentariern zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung und erneuerbare Energien bereits in der Vorbereitung sind. Inhaltlich werden wir uns noch mehr auf die Frage konzentrieren, wie stabile Gesetze zum Aufbau von erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern gestaltet und finanziert werden können.



## Nachhaltige Wirtschaft

**2010:** Die Kommission für zukunftsfähige Finanzen hat auf europäischer und internationaler Ebene in Politik und Wissenschaft Unterstützung für ihren Vorschlag der Finanzierung des globalen Klimaschutzes gewonnen, unter anderem in der EU-Kommission, der Oxford University und dem Hamburger Institut für Weltwirtschaft (HWWI). Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos griff IWF-Chef Dominique Strauss-Kahn den Vorschlag des World Future Council auf, einen „grünen“ Fond von rund 100 Milliarden Dollar pro Jahr für den Kampf gegen das Klima-chaos einzurichten.



**2011:** Im kommenden Jahr planen wir eine Präsentation auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos und mehrere Veranstaltungen mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Ziel ist unter anderem, die Einführung der erfolgreichen genossenschaftlichen Komplementärwährung nach Schweizer Modell zu verbreiten.

## Stabile Ökosysteme – Schutz der Meere

**2010:** Der WFC initiierte ein Netzwerk von sieben gleichgesinnten pazifischen Regierungen, das sich auf regionalen und internationalen Foren aktiv für die Umsetzung nationaler und internationaler Gesetze zur langfristigen Erhaltung der Meeresumwelt einsetzt. Die Gruppe wird geleitet von den Regierungschefs von Kiribati, den Salomonen und Tonga. Berühmtester Unterstützer ist der ehemalige kalifornische Gouverneur Arnold Schwarzenegger.



**2011:** Aufgrund fehlender Finanzierung ist es für den WFC momentan nicht möglich, die geplanten Aktivitäten der Gruppe – Beeinflussung der Reform der EU-Fischereipolitik und die Umsetzung von Gesetzen im Pazifik – zu unterstützen.

## Ombudspersonen für zukünftige Generationen

**2010:** Nach globalen Recherchen und einer internationalen Konferenz zu Institutionen, die langfristigen Interessen Gewicht in politischen Entscheidungen verleihen können, hat der WFC eine Kampagne für Ombudspersonen für zukünftige Generationen ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit den parlamentarischen Kommissaren für zukünftige Generationen in Ungarn und Israel sind Kriterien und Policy-Publikationen für deren Einrichtung auf verschiedenen Regierungsebenen entstanden.



**2011:** Der Rio+20 Gipfel zu Nachhaltiger Entwicklung in 2012 in Brasilien hat verbesserte Institutionen für die Implementierung von Nachhaltigkeit als Hauptthema. In Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und mehreren

Regierungen werden Ombudspersonen für zukünftige Generationen als eine konkrete Lösung in den Vorbereitungsprozess eingebracht.

## Abrüstung und Frieden

**2010:** Anlässlich der Überprüfungs-konferenz zum Atomsperrvertrag bei den Vereinten Nationen in New York veröffentlichte der World Future Council einen Vorschlag für eine umfassende Nuklearwaffenkonvention zur vollständigen weltweiten Abrüstung von Kernwaffen und präsentierte ihn UN-Generalsekretär Ban Ki-moon.



**2011:** Eine wissenschaftliche Studie wird die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, nuklearen Risiken und atomarer Abrüstung erörtern. In Zusammenarbeit mit dem Parlamentarischen Netzwerk für Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung (PNND) wird eine internationale Gruppe von Abgeordneten aufgebaut, die aktiv für die Verabschiedung einer Nuklearwaffenkonvention eintreten.

## NEUE PUBLIKATIONEN





Voller Einsatz für eine gerechte und nachhaltige Zukunft: Über 60 Ratsmitglieder, Mitarbeiter und Berater nahmen an der vierten Jahreshauptversammlung des World Future Council teil.

## Globaler Rat gestärkt

Sechs neue Rats- und Ehrenratsmitglieder aus fünf Kontinenten verstärken den Rat internationaler Persönlichkeiten. Sie werden von nun an die Aktivitäten des World Future Council mitbestimmen und mittragen und sein Anliegen in ihren Ländern und Netzwerken vertreten: ■ **Dr. Gertrude Ibengwe Mongella**, ehemalige tansanische Ministerin, Generalsekretärin der UN-Weltfrauenkonferenz und bis 2009 erste Präsidentin des Panafrikanischen Parlamentes ■ **Prof. Dr. Alexander Likhotal**, Präsident des Internationalen Grünen Kreuzes und Berater Michail Gorbatschows, Russland ■ **Dipal Chandra Barua**, Mitbegründer der 2006 mit dem Friedens-Nobelpreis ausgezeichneten Grameen Bank aus Bangladesch ■ **Dr. Sándor Fülöp**, parlamentarischer Kommissar für zukünftige Generationen in Ungarn ■ **Alyn Ware**, Pädagoge, Friedensarbeiter und langjähriger Berater der neuseeländischen Regierung und der UN für nukleare Abrüstung ■ **Shawn A-in-chut Atleo**, Vorsitzender des Rates der 644 kanadischen indigenen Völker

## FuturePolicy.org



Die WFC-Internetplattform *FuturePolicy.org* präsentiert greifbare politische Lösungen und unterstützt die Entscheidungsträger dabei, zukunftsgerechte Gesetze zu erarbeiten und zu implementieren. Im Jahr 2010 haben wir die Plattform deutlich erweitert. Sie umfasst inzwischen die Themengebiete Erneuerbare Energien, Energie-Effizienz, Regenerative Städte sowie Ernährung und Landwirtschaft.

## Zukunft schenken Helfen Sie uns, eine bessere Welt zu schaffen!

Mit ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir unseren Kindern und Enkeln einen intakten Planeten und eine zukunftsfähige Welt übergeben können. Der World Future Council hilft die besten politischen Lösungen für die dringendsten Herausforderungen der Menschheit zu erarbeiten und umzusetzen. Nur mit der Unterstützung von vielen Menschen aus aller Welt ist unsere Arbeit möglich.

## Gemeinsam können wir eine bessere Welt gestalten:

Spenden Sie für ein bestimmtes Programm oder allgemein für die gemeinnützige Stiftung World Future Council. Werden Sie ein Motor unserer erfolgreichen Arbeit!

Jede Spende ist steuerlich abzugsfähig. Dafür erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.



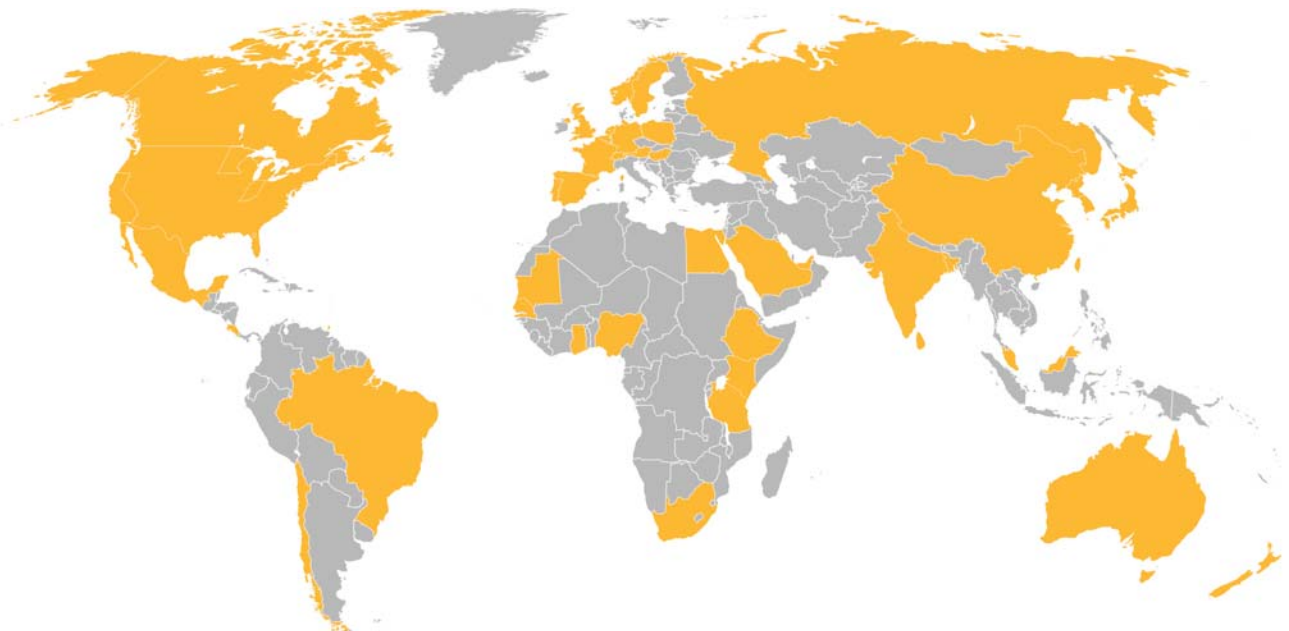
Stiftung World Future Council  
Spendenkonto 200 900 4000  
BLZ 430 609 67  
GLS Gemeinschaftsbank eG

Spenden Sie online: <http://www.worldfuturecouncil.org>

**VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

## KONTAKT

Stiftung World Future Council  
Mexikoring 29  
22297 Hamburg  
Tel.: 040 3070914-0  
Fax: 040 3070914-14  
E-Mail: [info@worldfuturecouncil.org](mailto:info@worldfuturecouncil.org)  
[www.worldfuturecouncil.org](http://www.worldfuturecouncil.org)



Im Jahr 2010 waren wir präsent in 45 Ländern auf allen fünf Kontinenten.